Schüler bringen sich an Erhard-Junghans-Schule ein

Die Schülermitverantwortung der Erhard-Junghans-Schule unternahm jüngst einen Ausflug nach Konstanz. Zum Einen tauschten die Mitglieder sich so aus, zum anderen gab es auch ein Eis zum Abschluss.

SCHRAMBERG. Kreativ, engagiert und voller Ideen: So zeigte sich die Schülermitverantwortung (SMV) der Erhard-Junghans-Schule Schramberg bei ihrem diesjährigen Ausflug.

Der Tag stand ganz im Zeichen des Austauschs, der Mitgestaltung und der Weiterentwicklung des Schullebens – und endete mit einem wohlverdienten Eis am Bodensee.

Der SMV-Ausflug der Erhard-Junghans-Schule führt nach Konstanz. Foto: Erhard-Junghans-Schule

Großes Engagement

Organisiert und begleitet wurde der Ausflug von den beiden Verbindungslehrern Ivana Jakin und Mathias Jehle, die den Tag moderierten, aber zugleich bewusst viel Verantwortung an die Schüler übergaben. „Es war uns wichtig, dass die Jugendlichen diesen Tag selbst gestalten und ihre Themen einbringen", so Jakin. Und das taten sie mit großem Engagement.

Bei den enthaltenen Workshops arbeiteten die SMV-Mitglieder zu zwei Themen. Zum einen „Handynutzung an der Schule", zum anderen ging es um das Thema „Zukunft der Erhard-Junghans-Schule".

Dabei entstanden laut Mitteilung viele konkrete Ideen, die im kommenden Schuljahr in die schulische Diskussion eingebracht werden sollen.

Unter anderem wünschen sich die Schüler eine Box für die Mädchentoilette sowie eine Wiederinbetriebnahme des schulischen Wasserspenders.

Ziele der Schüler

Auch ein eigener Raum für die SMV sowie regelmäßigere Treffen wurden als wichtige Schritte für eine effektivere Arbeit benannt. Nach dem intensiven Workshop-Teil blieb noch Zeit, die Altstadt von Konstanz zu erkunden und gemeinsam Freizeit zu verbringen. Der gelungene Tag endete schließlich mit einem Eis am Seeufer.

Was den Ausflugsteilnehmern in Erinnerung geblieben ist, war ein schöner Abschluss für einen produktiven und motivierenden Ausflug, heißt es abschließend.